

# Stadt Rodgau

## DS-1618/2023

Antrag der Fraktion  
öffentlich

### Entwicklung einer Nachverdichtungsstrategie für Rodgau

---

<i>Fraktion:</i> CDU, SPD, FWR <i>Handzeichen:</i>	<i>Datum</i> 15.08.2023
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Bau (Vorberatung)	28.09.2023	Ö
Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss (Vorberatung)	04.10.2023	Ö
Stadtverordnetenversammlung (Entscheidung)	09.10.2023	Ö

#### **Antrag:**

Der Magistrat wird beauftragt, auf der Grundlage eines datenbasierten und transparenten Beteiligungsprozesses, Kennzahlen für eine sinnvolle Nachverdichtung zur Schaffung von Wohnraum zu entwickeln.

Ebenso sollen für das Siedlungsgebiete der Stadt Rodgau Bereiche ermittelt werden, die auf der Grundlage dieser Kennzahlen (z. B. Anzahl WE/ha, max. GRZ, max. GFZ, min. m<sup>2</sup> Grünfläche/ha) Nachverdichtungspotenziale aufzeigen.

Dabei ist die Leistungsfähigkeit der Infrastruktur, insbesondere Ver- und Entsorgung, sozialer Infrastruktur aller Altersklassen, Verkehr und Klimawandelanpassung zu beachten und zu gewährleisten.

Durch Nachverdichtung dürfen zudem keine Hitzeinseln entstehen. Vorhandene Biotopstrukturen sind möglichst zu sichern und zu entwickeln.

Die Nachverdichtung darf dabei nicht zur Verdrängung wichtiger Zentralfunktionen und Nahversorgung führen.

Zur rechtlichen Absicherung sind die identifizierten Nachverdichtungsbereiche über geeignete baurechtliche Maßnahmen, wie zum Beispiel die Aufstellung von Bebauungsplänen zu definieren und abzusichern.

In einem ersten Schritt wird der Magistrat dazu aufgefordert, bis zur ersten Sitzung in 2024 einen Zeitplan für die Aufstellung der Strategie der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

#### **Begründung:**

Erfolgt mündlich.

Clemens Jäger  
CDU-Fraktion

Felix Deister  
SPD-Fraktion

Karl-Heinz Dauth  
FWR-Fraktion

**Anlage/n**  
Keine